

Eine Ausnahmeweche.

10% auf alle Bareinkäufe bis Sonntag den 28. Mai.

Besondere Gelegenheitskäufe:

Grosse Posten Damen-Jackets, Kragen, fertige Kleider, Kleiderröcke,

Blusen, Kleiderstoffe, Besatzstoffe,

Gardinen, Portieren, Teppiche, Leinen- und Baumwollwaren, fertige

Wäsche, Schürzen, Tücher und dergl.

Aussergewöhnlich günstige Einkaufsgelegenheit!

Brummer & Benjamin,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Kleine Chronik.

Berlin, 23. Mai. (Das Berliner Deutsche Theater.) Der sächsische Leiter des neuen Theaters und des sächsischen Theaters Max Reinhardt übernimmt vom 1. Juli an die Leitung des Deutschen Theaters.

Berlin, 23. Mai. (Im Vorzimmer des Justizministers) wurde gestern der 54 Jahre alte Landgerichtsdirektor Gottschalk aus Hildesberg in Schießen, wie schon kurz gemeldet, vom Tode überfallen. Herr Gottschalk war zu einer Audienz bei Minister Schöndienst hienuseingekommen. Er ging um 11 Uhr sehr ruhig die Treppe zum ersten Stock des Ministerialgebäudes in der Wilhelmstrasse 65 hinauf und kam ganz erfrischt oben an. Nach einer etwa fünf Minuten währenden Unterhaltung mit dem Ministerialdirektor Westfälischen Geheimen Oberjustizrat Dr. Wiese begab er sich in das Vorzimmer des Ministers. Der Diener hatte ihn bereits angemeldet, als er sich plötzlich umsofort löste und rief: "Warten Sie auf das Sofa laut. Minister Schöndienst und mehrere Räte besuchten sich erfolgreich am 10. im Hof der Unfallstation in der Kronenstrasse konnte nur noch feststellen, daß der Tod bereits eingetreten war, vermutlich infolge eines Herzleidens.

Osterode (Harz), 23. Mai. (U. A. M. O.) Von einem Handwerksburschen wurde gestern nachmittag das 19jährige Dienstmädchen Chrysbard in der Nähe von Schwiegershausen ermordet. Es liegt ein Aufnahmeprotokoll vor.

Mitteleuropa, 23. Mai. (Verhaftete Schwindler.) Der unter dem Namen Kaufmann Scholz als Teilhaber bei "Gemynt" hier aufgetauchte Einmissethäter, der kürzlich nach Abnahme eines Tarnnamens und einer Uhr verschwand, war, wie von einem Kriminalbeamten im Sankt-Streiter zu Wernitz festgestellt worden. Er ist der 20jährige Schänder aus Gemmlitz, der schon lange von den Behörden gesucht wird. Versteht in Leipzig, Gera, Jena, Weimar, Weidenau und Götting hat er sich unter falschem Namen (Zill, Kunz, Krüger u. a.) eingemietet und ist dann überall unter Abnahme meist recht wertvoller Gegenstände verschwand.

Schleiz, 23. Mai. (Einen schrecklichen Selbstmord) hat gestern der in dem Württembergischen Bergarbeiterbezirk als Kaufmannslehrling beschäftigte 17jährige Gerhard Hlmann aus Schneeberg begangen. Der junge Mann stürzte sich aus Furcht vor Strafe von seinem drei Stock hoch gelegenen Zimmer aus auf die gepflasterte Straße hinab. Durch das Aufschlagen auf die Steinplatte wurde dem Selbstmörder der Kopf zertrümmert.

Hiel, 23. Mai. (Ein schwerer Nordoststurm überströmte bei Langensalza im Großen Teil von den Inseln ausgedehnten, mit Holz beladenen Dreimastbooten "Wagner". Das Schiff, dem die Ankerketten rissen, wurde auf den Strand gestrandet und liegt fest. Es ist total verloren.

Kapitän Johansen hatte die Vorladung gelehrt, die Besatzung befindet sich an Bord.

Bremen, 23. Mai. (Der Norddeutsche Lloyd) hat mit der russischen Regierung einen Transportvertrag abgeschlossen. Es handelt sich um die Beförderung der im Osten zu erwartenden Offiziere und Mannschaften, sowie deren Militärtransport über Ostsee erfolgen soll.

Schwerin, 23. Mai. (Drei Personen ertranken.) Sechs junge Leute vom Ruderverein "Nordwind" hatten eine Bootsfahrt unternommen. Auf der Rückfahrt schlug das Fahrzeug zwischen Pöhlgenwerder und Kottbuschener Inseln des hohen Wellenganges voll Wasser, so daß die Insassen fliehen mußten, schwimmend das Ufer zu erreichen. Während drei von einem vorüberfahrenden Dampfer aufgenommen werden konnten, fanden die übrigen drei den Tod im Wasser. Die Ertrunkenen sind der Volkshilfs-Pamile, einjähriger Sohn und Genannte seiner Eltern Witter, der Buntschüler Meißel und der Eisenbahnbeamte Hamann. Ihre Leichen sind noch nicht gefunden.

Wiesbaden, 23. Mai. (Unmetter.) Das in den letzten Tagen über die Radesheimer Wartung fernübergegangene Unmetter hat größere Verwüstungen in Weinbergen angerichtet, als ursprünglich angenommen wurde. Besonders sind einzelne landbesitzende geeignete Dörfer schwer heimgesucht worden. Besonders das Dorf Hülshausen ist arg mitgenommen. Die Einwohner mußten vor dem andringenden Wasser flüchten, zahlreiche Heide- und Weinberge sind total verwüßt. Eine Kommission aus dem Ministerium reiste in Ems und fuhr später nach Wiesbaden, um die schwer heimgesuchten Gegenden in Augenschein zu nehmen.

Suttgart, 23. Mai. (Muspierung.) Die vom hiesigen Arbeiterverbande schon seit einiger Zeit ins Auge gefasste Muspierung der Schenkebegeben, etwa 500 an Zahl, ist heute zerfallen. Der erste Teil der Betriebe wurde heute nachmittag geschlossen, der andere Teil folgt morgen nach.

Oberhausen (Rheinl.), 23. Mai. (Streifenbe Stadtverordnete.) Eine Stadtverordnetenversammlung ohne Stadtverordnete war noch nie da, trotz der Absicht. Dieser Fall ereignete sich am Sonntagabend hier. Schon auf den letzten Dienstag war eine Stadtverordnetenversammlung anberaumt worden, die aber auf den vorigen Sonntagabend verschoben wurde. Am letztgenannten Tage aber fanden sich in dem Sitzungssaale des Rathauses nur die Vertreter der Freie und Zuhörer ein, während von den Stadtverordneten kein einziger erschien. Wetungungsverweigerung im Falle eines einseitig und jenseits letzteren und dem Stadtverordneten untereinstimmig gelagten beiden Sonderstreit.

Hülfelborn, 23. Mai. (Ein trecher Spitzbubenstreich) wurde in Hülfelborn auf dem Hofe des Hgl. Regierungsgeländes ausgeführt. Es erliefen dort drei Männer mit einer Handtasse und den nötigen Werkzeugen, die alsbald eine an der Mauer befestigte Pumpe losmachten,

auf den Karren luden und damit fortzuehen, als ob sie das größte Pferd dazu hätten. Auch das Hinsinken eines Besatzes, der sich nach eine Stelle mit ihnen unterteilt, bemerkten die drei Spitzbuben in ihrer Arbeit nicht zu hören. Die Pumpe wurde sofort zu einem Wädhler gebracht und der Inhalt von 11 Wädhern in Wädhern umgelegt. Jetzt liegen die "Pumpe" sämtlich hinter Schloß und Riegel.

Antig, 23. Mai. (Kreuzotterplage in Böden.) Trotz aller Nachstellungen im vorjährigen Sommer, der der Vermehrung der Kreuzotter zu günstig war, tritt das giftige Reptil auch im heutigen Frühjahr lebhafter in den Giegeuden und dem Wolgengebiete sehr zahlreich auf. Touristen ist an feinsten Hängen und in sonstigen landschaftlichen Vorposten zu empfehlen und das Mitteln von Gegenmitteln anzuwenden.

Byon, 23. Mai. (Der Ausstand der Polizeibeamten) ist beendet.

Madrid, 23. Mai. (Verhaftete Schwindler.) Die Polizei verhaftete eine Schwindlerbande, die unter der Vorpiegelung, zur Hebung angeblich verborgener Schätze verfahren zu können, deutsche und französische Handeltreibende abgelaufen hat. Nach dem in Befolgung genommenen Verneinung der Bande ist zu erfahren, daß diese Betrüger in allen Ländern Europas und Amerikas Verfolgungen hatten. Wie endlich sind die spanischen Schatzgräber bingest gemacht worden!

Carlow, 23. Mai. (Eisenbahnunglück.) In der Nähe von Solowalia ist ein Überzug mit einem Personenwagen entgleist. 25 Wagen wurden gerammt; viele Reisende wurden getötet oder schwer verletzt.

Neuport, 23. Mai. (Festungseinrichtung.) Die Bureau des Verkauft Zulu Company wurden heute auf Anordnung des Gouverneurs aufgelöst. Die Bank deren Kapital eine halbe Million Dollars beträgt, ist über ihren Depositor etwa zwei Millionen Dollars. Nach Auslage des Rechenschafts des Bankpräsidenten sind die Forderungen auf sein Verlangen zur Vermeidung eines Bankrotts auf die Bank eingeleitet worden, und zwar weil bekannt wurde, daß die Gesellschaft ihre Darlehen zu erhöhen bemüht war, sowie wegen der mangelnden Wirtschaftlichkeit gewisser Sachverwalter, die als Nebenhand für große Anteile gegeben worden waren. Der staatliche Aufsichtsratsbeamt glaubt, daß die genannten Aktionen mit Einschluß der Verpfändungen der Aktien und der eingezahlten Rückstände sich als genügend erweisen würden, die Depositenkreditgeber zu auszulassen. Es ist ein Revolver eingeleitet worden.

Neuport, 23. Mai. (Sängerfahrt nach Deutschland.) Der Gesangsverein "Arión" plant, im Jahre 1907 eine Sängerfahrt nach Deutschland zu unternehmen und auch nach Berlin zu kommen.

Grosser Zufallskauf.

Ich hatte Gelegenheit, grosse Fabrikläger hochmoderner Damen-Konfektion ganz aussergewöhnlich billig aufzukaufen und offeriere, so lange der Vorrat reicht:

- Jackets** Serie I, Wert 4 bis 6 Mk., jetzt für **1.95** Mk.
- Jackets** Serie II, gefüttert, Wert 8 bis 12 Mk., jetzt für **4.50** Mk.
- Jackets** Serie III, elegante Ausführung, Wert 15 bis 20 Mk., jetzt für **8.00** Mk.
- Jackets** Serie IV, hochelegante modems Ausführung, Wert 25 bis 35 Mk., jetzt für **12.00** Mk.
- Kragen** Serie I, gefüttert, mit reicher Garnierung, Wert 10 bis 15 Mk., jetzt für **6.00** Mk.
- Kragen** Serie II, elegante Ausführung auf prima Futter, Wert 20 bis 25 Mk., jetzt für **12.00** Mk.
- Jackett-Kleider** Wert bis 40 Mk., jetzt für **18.00** Mk.
- Jackett-Kleider** Wert bis 25 Mk., jetzt für **12-6** Mk.

- Spitzenkragen** Serie I, Wert 10 bis 14 Mk., jetzt für **6** Mk.
- Spitzenkragen** Serie II, Wert 18-25 Mk., jetzt für **10** Mk.
- Spitzenstolas** Serie I, Wert 7 bis 12 Mk., jetzt für **2-6** Mk.
- Spitzenstolas** Serie II, Wert 15 bis 25 Mk., jetzt für **8-12** Mk.
- Staubpaletots, Staubkragen** **3** an.
- Ein Posten Waschblusen** **65** Pfg.
- Kostüm-Röcke** jetzt für **4.50, 1.95, 1** Mk.
- Ca. 300 Kinderkleider** in Woll- und Waschstoff, sortiert in allen Grössen, werden zu jedem annehmbaren Preis anverkauft.

Sämtliche Konfektion zeichnet sich durch vorzügliche Verarbeitung und tadellosen Sitz aus. Es kommen nur diesjährige, letzterschienene moderne Façons zum Verkauf.

M. Schneider,

Halle, Leipzigerstr. 94.

Aus der Umgebung.

Cruentus, 23. Mai. (Verfall.) Kinder des verstorbenen ...
Schölen (Kr. Weiskirchen), 23. Mai. (Brandfall.) Auf dem Wege von hier nach ...
Galbe, E., 23. Mai. (Ein Unglücksfall.) ...
Cremelien, 23. Mai. (Lebensleben) ...
Mühlberg a. E., 23. Mai. (Bei dem 150-jährigen ...)

große Anzahl Köchler ...
Kleinlein, 23. Mai. (Aus großer ...
Mühlhausen, 23. Mai. (Näher ...
Eilen, 23. Mai. (Die ...
Kleinlein, 23. Mai. (Die ...)

Unbelegte die volle Sicherheit ...
Ein biblisches Märchen ...
Stiftsleiter ...

Gerichts-Zeitung.

Ein biblisches Märchen ...
Stiftsleiter ...
Stiftsleiter ...

14. Jahrgang der G. Blätter 212. Sp. Preis. Lotterie.

Table with columns for numbers and prizes. Includes sub-headers like '23. Mai 1895, nachmittags, Hauptzug' and '23. Mai 1895, nachmittags, Hauptzug'.

Table with columns for numbers and prizes. Includes sub-headers like '23. Mai 1895, nachmittags, Hauptzug' and '23. Mai 1895, nachmittags, Hauptzug'.

Stiftsleiter ...
Stiftsleiter ...
Stiftsleiter ...

Advertisement for 'Köbe' and 'Möbel-Fabrik' by G. Hauptmann, including details about furniture and prices.

Advertisement for 'Bette Gelegenheit für Anfänger' and 'Möbel', featuring 'Friedrich Peileke' and 'Eleonore 2450'.

Advertisement for 'Schubwaren' and 'Gutsingende Drossel', including 'v. Bürgerl. Brauhaus' and 'Kleiner Garten-Bank'.

Stadt-Theater Leipzig.
Donnerstag den 25. Mai 1905.
Neues Theater.
+ Don Carlos. +
Altes Theater.
Frühlingsluft.

Vereinigte Leipziger Schauspieler.
Donnerstag den 25. Mai 1905.
Leipziger Schauspieler.
Der Umweg.

Theater am Thomasring
(Central-Theater).
Hausierer Jockele.
Die letzte Ehre.

Apollo-Theater,
Direktion: Gustav Poller.
Nur noch wenige Tage:
Hartstein
in den unverwundlichen Vorlesern:
8 Uhr:
„Ein tolles Haus“
und
10 Uhr:
„Der Nihilist“.
Hartstein's Medizin:
Du
mußt
ladhen!
für
Gesunde und Kranke
von
ausgezeichnete Wirkung.
Auserdem: Der brillante
Spezialitäten-Teil.

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Herrmann.
Nur noch kurze Zeit:
Die stiegenden Menschen
The Eugenes
in ihren
genjationellen
Leitungen.

Thalia-Theater.
Tägliche Vorstellung.
Gute sowie folgende Tage:
„Eine tolle Sache“
oder
„Die Jagd nach dem Glück“
zum Schluss!
Auserdem der übrige brillante
Spielplan.

Bier-Palast,
Gr. Steinstr. 24.
Tägliche
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumby.
— Anfang 7 Uhr. —

M. Borck's Restaurant.
Jeden
Donnerstag **Frei-Konzert.**
Kaltenmark.
Sonntag den 28. d. Mts.
Konzert und Ball.
Hierzu laden freundlich ein
Der Gefangene, R. Ackermann.
Anfang nachmittags 3 Uhr.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Otto Hirschfeld,
Zehnerstr. 16.

Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Aug. Steuer,
Gartenbergstr. 36.

Pfälzer Schiessgraben.
Von heute **Mittwoch** ab
jeden Abend bei günstigem Wetter
Freikonzert.
A. Protzen.

Bergschenke.
Neu! Mittwoch
Erster gr. Volkslieder-Abend.
Geleitet: Robert Richter.
Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Krankenpfleger-Verein zu Halle a. S.
Frühjahrs-Ball
Am Samstag den 27. d. Mts., abends 8 Uhr im **Paradies** statt.
Alle Kolleginnen und Kollegen, die in der Krankenpflege, Wasche, Gaben und dgl. Beruf beschäftigt sind, werden hiermit freundlich eingeladen. Der Vorstand.
Die Kaffeegabe wird durch sonstige Beiträge ausgefüllt.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag d. 26. Mai 1905, abends 8 Uhr in **Freyberg's Garten**
I. Abonnements-Konzert
mit Sommerreigen. Der Vorstand.

Achtung! Schneider. Achtung!
Gute abends 8 1/2 Uhr im „Weißen Hof“, Geßstr. 5
öffentliche Schneiderversammlung.
Tages-Ordnung: Die Ansperrung unserer Kollegen durch den
Arbeitsverband in Halle. Referent: Reichstagsabgeordneter
Kollegen, ergeht in Waffen! Kollege Albrecht.
NB. Die Herren Arbeitgeber sind schriftlich und hierdurch zu einer öffentlichen
Ausprache eingeladen. Reichstagsabgeordneter.
Vorband der Schneider Deutschlands, Filiale Halle.

Wer hochfeine, hausgeschlachte Würst
aus feinstem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10,
Ampfstr. 1833.
Jeden Montag und Donnerstag: **Grosses Schlachtfest.**
Freitag u. 9 Uhr: **Wahlrecht** mit 5. Saurebraten. **Pratruvi** n. geb.
Riesch, von 9 Uhr: die feinste **tschechische** Kost, **Seiter** u. **Schwartz-**
wurst, a Stück nur 90 Pfa.

Für Restaurateure:
Seidel, Becher, Tulpen, Weissbier, Grätzer,
Gosen, Limonaden, Grog, Sekt, Wein, Likör,
und Schnapsgläser, Porz.-Untersätze, Bierfisch,
Tablets, Kaffeegehirn, Kaffeeöl u. sonstige
Bedarfsartikel offeriert billigst.
C. H. Naundorf, Halle a. S.
Gr. Märkerstr. 3. Teleph. No. 2886.

Julius-Haller
vorzüglichsten besabekimmlicher
Tafelbrunnen
aus den städtischen Mineralquellen
des Bades Harzburg
mit Zusatz natürlicher Kohlensäure.
General-Depot Halle a. S.: Hallesche Mineralwasserfabrik
Carl Schöndorf, Forsterstrasse 42. Telephon 442.

Jagdrad
ist auch für 1905 das tonangebende
Fahrad.
2 und 5 Jahre Garantie.
Fahrräder von Mk. 56.— an.
Pneumatikreifen Mk. 3.75. Luftschläuche Mk. 2.90. Acetylenlampen
Mk. 1.60. Glocken Mk. —15. Pumpen Mk. —35. Sattel Mk. 1.80.
Ketten Mk. 1.40. Pedal Mk. 1.05. Nähmaschinen Mk. 22. Waschmaschinen
Mk. 28. Wäscheabwäger Mk. 18. Auf Wunsch Ansichtsendung.
Hauptkatalog sendet an jedermann gratis und franko die
Waffen- und Fahrradfabrik
in **Kreisensen (Harz)** No. 80.

Wasche mit
Henkel's
Bleich Soda
bewährt seit 30 Jahren!

Engl. Chamottesteine „Wallbottle“;
Meissener Chamottesteine, Chamottemörtel
u. s. w. billigst bei
Klinkhardt & Schreiber Nachf., Bauhof, Telephon 203.
Tafelbutter 10 Pfd.-Coll. 2.75, 5 Pfd.-Coll. 1.50,
zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Gung
Sternlieb, Berlinhaus,
Tulke Nr. 3, via Weblau.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
H. Rommel,
Landwehrstr. 19.

Ämtliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.
In letzter Zeit sind die Brombeeren-Änzigen in dieser Stadt, namentlich in der
Vollstraße, durch freimüthigende Hunde wiederholt hart belästigt worden. Nach-
stehender Auszug aus der Polizei-Verordnung vom 13. Juni 1893 wird daher erneut in
Erinnerung gebracht.
§ 1. Hunde müssen außerhalb des Gehäuses ihres Besitzers stets in gehöriger
Leistung gehalten werden. Letztere wird nur dann als genügend angesehen, wenn ein
Begleiter zugegen ist, welcher den Hund in der Hand hält und zugleich geizig
ist, denselben zur Folgebahn zu nötigen.
§ 2. Für den öffentlichen Verkehr, sowie in den an solche angrenzenden
Straßen und Plätzen dürfen Hunde überhaupt nicht frei umherlaufen, müssen viel-
mehr dorthin abgeführt werden, wo sie in langer Leine geführt sind und von Seiten der Plats-
plätze und Anpflanzungen abgehalten werden.
§ 3. In Umkleekabinen gegen vorstehende Bestimmungen werden in den Fällen
der §§ 1 und 2 an dem Führer des Hundes, in allen anderen Fällen an dem
Besitzer des Hundes bzw. demjenigen, welcher den letzteren zur Beschäftigung und
Wartung übernommen hat, mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Unvermögensfalle mit
verhältnismässiger Geld gebüßt.
Zudem können Hunde, begünstigt durch die Vorschriften der §§ 1, 2 und 3
§ 4 nicht gehalten sind, durch die von der Polizei-Verwaltung beantragte Verhaftung
oder durch deren Verhaftung anwesend werden, und erliegt die Rückgabe eines solchen Hundes
an den Besitzer nur innerhalb der nächsten 5 Tage gegen Zahlung von 3 Mark Ge-
bühr. Stübt dagegen die Einlösung des Hundes innerhalb dieser Frist nicht statt, so
geht der Anspruch auf dessen Rückgabe verloren und wird Auftrag zu dessen Lösung
gegeben.
Halle a. S., den 17. April 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 6. Juli 1898 wird hiermit
die **Grut Wörth** Grundstücke,
die **Wöschelstraße** von der **Viktoria** bis zur **Gartenbergstraße**,
die **Gartenbergstraße** von der **Schiller** bis zur **Wöschelstraße** und
die **Wöschelstraße** von der **Viktoria** bis zur **Grut Wörth** Grundstücke
vom 26. Mai 1905 ab der regelmäßigen Reinigung unterworfen.
Von diesem Tage ab ist jeder Eigentümer eines an die genannte Straße grenzenden
Besitzer oder unbesetzten Grundstücks verpflichtet, das Straßenland vor diesem bis zur
Mitte des Jahres am 30. März der §§ 2-6 der genannten Verordnung reinzuhalten.
Halle a. S., den 20. Mai 1905. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Lieferung und Aufstellung einer **Reinigungsanlage** für die
Gassanität ist im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot bis
Montag den 6. Juni, mittags 12 Uhr
an die unterzeichnete Verwaltung zu Halle a. S., Unterplan 12, von wo auch die Be-
dingungen bezogen werden können, einzureichen.
Halle a. S., den 20. Mai 1905.
Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.
Die Herstellung der Fundamente in **Reinholdstr.** für den Neubau der Ober-
Realschule ist im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebot bis
Dienstag den 6. Juni, vormittags 10 Uhr
an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes, einzureichen. Die Bedingungen
und Zeichnungen liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts, zur Einsicht
aus, wofolch auch die Bedingungen einzuholen werden können.
Halle a. S., den 22. Mai 1905. Städtisches Hochbauamt. Referent.

Bekanntmachung.
Auf der Bauleite für die neue **Oberrealschule** an der **Vollstraße** können bis
auf weiteres an der durch **Wöschel** bezeichneten Stelle Boden- und Schuttmaterial abgeleitet
werden. Für die zweijährige Frist sind 50, für die einjährige 30 Pflanzliche Böden-
gebäude zu entnehmen. Die Bedingungen sind im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des
Hochbauamts, zur Einsicht aus.
Halle a. S., den 11. Mai 1905. Städtisches Hochbauamt. Referent.

Ausschreibung.
Die Lieferung von 1750 t Zement für den **Neubau der Oberrealschule**
an der **Vollstraße** ist im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Dienstag den 6. Juni, vormittags 10 Uhr
an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes, einzureichen. Die Bedingungen
liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts, zur Einsicht aus.
Halle a. S., den 23. Mai 1905. Städtisches Hochbauamt. Referent.

Ausschreibung.
Die Lieferung des Jahresbedarfs an **Haumpflaster** für die öffentlichen Anlagen
ist im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Dienstag den 30. Mai 1905, vormittags 10 Uhr
im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes, einzureichen, wofolch auch die Beding-
ungsunterlagen einzuholen werden können.
Halle a. S., den 23. Mai 1905.
Die Verwaltung der städtischen Anlagen. Referent. Stadtbaurat.

Ausschreibung.
Die Lieferung von **Porphyre-Stein** für die Herstellung der Fundamente
an dem **Neubau der Oberrealschule** an der **Vollstraße** ist im Wege der
Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis
Dienstag den 6. Juni, vormittags 10 Uhr
an das Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Baugebäudes, einzureichen. Die Bedingungen
liegen im Sekretariat, Zimmer Nr. 37 des Hochbauamts, zur Einsicht aus, wofolch
auch die Bedingungen einzuholen werden können.
Halle a. S., den 23. Mai 1905. Städtisches Hochbauamt. Referent.

Häuseranstrich
mit eigener Mischung, daher billige Preisstellung, sowie überhaupt Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten.
M. Schwarze, Kreimfelderstr. 119.

Amor
Das beste Metall-Putzmittel.
überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin N.O.

Saure Gurken hat in harter Ware
(80 Pfund)
August Peter, Rainstr. 19.
bittet abzugeben
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
E. Dornstädt,
Kreimfelderstr. 14.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Franz Haas,
Hauptstr. 11.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
Wagen Donnerstag
Schlachtfest.
M. Müller,
Marktstr. 31.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest.
aus Blumend.,
aus Gassen u.
Frau, Feilzig-Endenau, Feilzig, 34.
Ber. Ste. Broch. n. Krugweg, geg. 803. Weiz.